

	<p>Objekt: Avitus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200550</p>
--	--

Beschreibung

Eparchius Avitus (reg. 9.7.455–17.10.456 n. Chr.) stammte aus Gallien und wurde dort Beamter unter Honorius und Valentinianus III. eingesetzt. Zum Magister Militum wurde er von Petronius Maximus berufen. Nach dessen Tod wurde Avitus vom gallischen Adel und dem westgotischen König zum Kaiser erhoben. Er wurde von Majorianus und Ricimer im Namen des Marcianus gestürzt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Avitus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Lateinisches Kreuz umgeben von einem Kranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.48 g; Durchmesser: 14 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 455-456 n. Chr.

wer

wo Mailand

Beauftragt wann

wer Avitus (385-457)

wo

Besessen wann

wer Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Avitus (385-457)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tremissis

Literatur

- RIC X Nr. 2407..